

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

26. Wanderversammlung (Hauptversammlung) im großen Hörsaal des Chemischen Laboratoriums der Königl. Technischen Hochschule, Dresden, am 15./12. 1907.

In Vertretung des am rechtzeitigen Erscheinen dienstlich verhinderten Vorsitzenden eröffnete der Schriftführer die Versammlung. Das Wort erhielt zunächst Herr Prof. Dr. Lottermoser zu dem mit Versuchen und Demonstrationen ausgestatteten Vortrage: „Die Darstellung kolloider Elemente“, welcher in nächster Zeit vom Vortr. selbst in extenso veröffentlicht werden wird. Im Anschluß an das Gehörte wies Herr Geheimrat Prof. Dr. W. Hempel auf die Bedeutung der Chemie der Kolloide im allgemeinen hin und zeigte zugleich an einigen Beispielen, wie wichtig es aber auch für gewisse technische Prozesse sei, sichere Methoden zur Aufhebung bzw. Vermeidung des kolloidalen Zustandes zu gewinnen.

Herr Geheimrat Prof. Dr. E. von Meyer machte alsdann Mitteilung über eine von Herrn Dipl.-Ing. Th. Koerner in seinem Laboratorium ausgeführte und als Dissertation eingereichte Arbeit: „Über Gewinnung von Alkohol aus Cellulose“, welche demnächst auch mit allen Einzelergebnissen publiziert werden soll.

Der inzwischen eingetroffene Vorsitzende, Herr Regierungsrat Prof. Dr. v. Cochenhausen, erstattete hierauf Bericht über die Entwicklung des Bezirksvereins im Jahre 1907 und gedachte in pietätvoller Weise der Mitglieder, die demselben im letzten Vereinsjahre durch den Tod entrissen worden sind.

Nach Richtigbefund des Kassenberichtes durch die zu Revisoren ernannten Herren Prof. Dr. F. H. Haenlein-Freiberg und Prof. Dr. G. E. Stecher-Chemnitz erteilte die Versammlung dem Kassenwart Herrn Dr. R. Friedrich-Glösa einstimmig Entlastung. Als Beitrag zur Hilfskasse des Hauptvereins wurden für 1907 wiederum 100 M bewilligt.

Durch einstimmigen Beschluß wurde der Vorsitz des Bezirksvereins für die nächsten zwei Jahre nach Jena verlegt, wo ja auch die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker in der Pfingstwoche 1908 stattfinden wird.

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. Rassow wurde ferner beschlossen, den Vorstand zu autorisieren, an den Hauptorten des Bezirksvereins Vertrauensmänner für Versicherungsangelegenheiten zu ernennen.

Nachdem schließlich Herr Prof. Dr. Rassow den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre Amtsführung den Dank der Mitglieder des Bezirksvereins

zum Ausdruck gebracht hatte, fand gemeinsame Tafel im Hotel Hoeritzsch statt. Goldberg.

Bezirksverein Frankfurt a. M.

Monatsversammlung den 16./11. 1907.

Den Vorsitz führte Herr Dr. Rudolph. Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten des Bezirksvereins sprach Herr Dr. Neumann-Wiesbaden über: „Auf dem Hochplateau von Zentral-Mexiko“¹⁾. Punkt 3 der Tagesordnung: „Wahl eines sozialpolitischen Ausschusses“ rief eine längere Diskussion hervor, in der Herr Dr. Haager über die Tätigkeit und die Beschlüsse einer vom Hauptvorstande berufenen Kommission, die sich mit der Gründung eines sozialpolitischen Ausschusses für den Hauptverein beschäftigt hat, berichtete. Es wurde schließlich die Wahl eines sozialpolitischen Ausschusses beschlossen und sofort zur Wahl geschritten. Auf Vorschlag des Herrn Wentzki wurden gewählt: die Herren Prof. Becker, Gerichten, Dr. Haagn, Kerteß und Dr. Rudolph.

Generalversammlung am 21./12. 1907.

Der Vorstand berichtete über den Verlauf des letzten Vereinsjahres; es erfolgte Rechnungsablegung und weiterhin Wahl von vier Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand für das Jahr 1908 setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Prof. Dr. Becker, 2. Vorsitzender Dr. Rudolph, 3. Vorsitzender Prof. Freund, Schriftführer O. Wentzki, 2. Schriftführer Dr. Bachfeld, Beisitzende M. M. Epting und Dr. Rosenberg. Vertreter im Vorstandsrat Dr. Rudolph; dessen Stellvertreter Prof. Freund. O. Wentzki.

Bezirksverein Mittel- und Niederschlesien.

In der Hauptversammlung am 13./1. 1908 wurde der alte Vorstand wiedergewählt:

Dr. Rudolf Woy-Breslau, Vorsitzender; Dr. E. Richters-Breslau, stellv. Vorsitzender; Dr. P. Bauer-Breslau, Schriftführer; Dir. E. Milde-Goldschmieden b. Dt. Lissa, stellv. Schriftführer; Dr. F. A. Basse-Münsterberg i. Schl., Kassenführer; Prof. Dr. Felix B. Ahrens-Breslau, Dr. L. Gottstein-Breslau, Prof. Dr. F. Hulwa-Breslau, Beisitzer; Dr. R. Woy-Breslau, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. E. Richters-Breslau, dessen Stellvertreter.

¹⁾ Der Vortrag wird demnächst in dieser Z. erscheinen.

Berichtigung: Auf S. 144, r. Sp. Z. 15—17 v. u. muß es statt Prof. Dr. F. Henrich-Erlangen Dr. E. Merkel-Nürnberg, statt Dr. E. Merkel-Nürnberg Hofapotheker Dr. Limpach-Erlangen heißen.